UNSERE GEMEINDE

ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST

HOHENTAUERN

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER GEMEINDE HOHENTAUERN Ausgabe Dezember 2022

VORWORT

BÜRGERMEISTER
GERNOT JETZ

Liebe Hohentaurerinnen und Hohentaurer.

Das Jahr 2022 gehört bald wieder zur Vergangenheit, ein Jahr, das gefühlsmäßig für mich sehr schnell vergangen ist. Wir alle mussten uns vielen Herausforderungen stellen.

Das Thema Corona begleitet uns nach wie vor, und der sehr bedauerliche Krieg in der Ukraine, der uns eine Wirtschaftskrise bescherte, zieht seine finanziellen Kreise. All das können wir nicht wirklich beeinflussen, aber unser Zusammenhalt, den wir bei uns in Hohentauern haben macht es, glaube ich, um vieles leichter.

Ich möchte in dieser Weihnachtsausgabe auch nicht einen Jahresbericht bringen mit all den Projekten und Planungen die das Jahr 2022 gebracht hat, sondern Sie alle auf die ruhige Zeit Weihnachten einstimmen.

Advent das ist die stille Zeit, die Tage schnell verrinnen.
Das Fest der Liebe ist nicht weit, fangt an euch zu besinnen.

Es gab wohl manchmal Zank und Streit, Ihr habt euch nicht vertragen.
Vergesst das Jetzt und seit bereit, Euch wieder zu vertragen.

Denn denk nicht nur ans eigene Glück, Du solltest danach streben.
Und anderen Menschen auch ein Stück von deiner Liebe geben.

Der eine wünscht sich Ruhm und Geld,
die Wünsche sind verschieden. Ich wünsch für die ganze Welt
nur Einigkeit und Frieden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen
im Kreise ihrer Lieben ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest,
und alles Gute für das Jahr 2023.

Bleiben Sie gesund,
Ihr Bürgermeister
Gernot Jetz

Impressum: **Medieninhaber und Herausgeber:** Gemeinde Hohentauern. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Gernot Jetz.
Layout & Gestaltung: Sieglinde Glatz. **Druck:** Offsetdruck Bernd Dorrong e.U., 8053 Graz. **Fotos:** Privat, Gemeinde Hohentauern.
Die Gemeindezeitung dient der (amtlichen) Information der Gemeindebürger über kommunale Angelegenheiten, ist überparteilich und unabhängig, erscheint 4x jährlich. Alle Rechte, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen.

Hundehaltung

Trotz mehrfacher Information und Aufforderung (Bürger-SMS, Gemeindezeitung, persönliche Gespräche) gibt es nach wie vor Hundebesitzer:innen, die sich nicht an die gesetzlichen Bestimmungen halten.

Dies ist von Seiten der Gemeinde der letzte (freundliche) Hinweis auf das Steiermärkische Landessicherheitsgesetz. Künftig werden alle Beschwerden, die bei der Gemeinde einlangen, ausnahmslos bei der BH Murtal zur Anzeige gebracht.

- Die Besitzer:innen haben Hunde so zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.
- Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.
- Eine Nichtbeachtung des Gesetzes stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 2000 Euro zu bestrafen.

Beschlüsse
in der Sitzung vom 09.09.2022

Zu 1) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
Zu 3) Beschluss einer Verordnung zur Einhebung einer Zweitwohnsitzabgabe ab 01.10.2022
Zu 4) Müllabfuhrordnung; Neufestlegung einer Grundgebühr gem. StAWG
Zu 5) Wasserleitungsverordnung; Anhebung der Gebühren

Beschlüsse
in der Sitzung vom 09.11.2022

Zu 1) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
Zu 3) Wahl von Schriftführern
Zu 4) Müllabfuhrordnung; Neufestlegung einer Abfallabfuhrordnung
Zu 5) Wassergebührenordnung; Anhebung der Gebühren
Zu 6) a) Nachtragsvoranschlag 2022;
b) Investitionstätigkeit
c) Rücklagenbildung
d) Kassenstärker
Zu 7) Veräußerung von Grundstücken, Kaufvertrag für das GST 195/18 und Festlegung der Fläche und des Kaufpreises für das Teilgrundstück aus GST 197/12
Zu 8) Öffentliches Gut der Gemeinde; Entwidmung und Umwandlung in freies Gemeindevermögen der Trennstücke 1 u. 2 aus GST 733
Zu 9) Freies Gemeindevermögen,
Veräußerung der Trennstücke 1 und 2 aus GST 733
Zu 10) E-Auto der Gemeinde; Abschluss eines Leasingvertrags
Zu 11) Hochwasserschäden Triebenbach; Auftragsvergabe an die WLV Liezen
Zu 12) Auftragsvergabe zur Durchführung der Schneeräumung 2022/23
Zu 13) Bürgschaftsvertrag AWV Pölstal; Neubeschlussfassung

Inserate in der Gemeindezeitung

Ab dem kommenden Jahr bieten wir Ihnen in unserer Gemeindezeitung die Möglichkeit für Werbeeinschaltungen zu folgenden Konditionen (Preise inkl. MwSt. und Werbeabgabe):

1/8 Seite Euro 100,00
1/4 Seite Euro 200,00
1/2 Seite Euro 300,00

Unsere Zeitung erscheint 4x jährlich mit einer Auflage von ca. 350 Stück. Bitte beachten Sie die Redaktionsschluss-Termine für 2023:

- **Ausgabe 1/2023:** Redaktionsschluss 10. März 2023, Erscheinungstermin Ende März
- **Ausgabe 2/2023:** Redaktionsschluss 16. Juni 2023, Erscheinungstermin Anfang Juli
- **Ausgabe 3/2023:** Redaktionsschluss 08. September 2023, Erscheinungstermin Ende September
- **Ausgabe 4/2023:** Redaktionsschluss 01. Dezember 2023, Erscheinungstermin Mitte Dezember

Schneeschaufeln im Siedlungsgebiet:

Alle Grundbesitzer werden ersucht, den Schnee nicht auf die Straße zu räumen, sondern auf ihrem eigenen Grundstück zu deponieren.

Da immer mehr Grundstücke in unserer Gemeinde verbaut werden, ist es kaum mehr möglich, den Schnee der Straße sofort links oder rechts wegzuräumen. Somit müssen oft große Schneemassen bis zum Ende einer Siedlung transportiert werden.

Außerdem regelt auch das Landes-Straßenverwaltungsgesetz die Schneeräumung, dort steht sinngemäß im § 26 (2):
Es ist verboten, Schnee auf die Straße zu räumen, umgekehrt hat der Anrainer aber die öffentliche Schneeräumung von der Straße auf seinen Grund zu dulden.
Im § 56 des zitierten Gesetzes ist geregelt, dass eine Übertretung als Verwaltungsübertretung von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstraße bis zu Euro 2.180.- zu bestrafen ist.

Retten Sie Leben, spenden Sie Blut!

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben. Weil jede einzelne Blutspende sicherstellt, dass im Ernstfall und zu jederzeit für jeden Menschen genügend Blutkonserven vorhanden sind.

Jedes Jahr verletzen sich alleine in der Steiermark fast 8.000 Menschen im Straßenverkehr, mehr als 1.000 davon schwer. Viele von ihnen benötigen dann vor allem eines – Blut und das schnell. Doch nicht nur Unfallopfer aus dem Straßenverkehr sind auf lebensrettende Blutspenden angewiesen. Wann immer Blut fließt, muss es ersetzt werden. Zu einem kleinen Anteil schafft dies unser Organismus selbst. Wird der Blutverlust jedoch zu hoch, droht das System in unserem Körper zu kollabieren und wir benötigen Hilfe von außen. Eine einzige komplizierte Operation kann bis zu 40 Blutkonserven erfordern! Bedenkt man, dass eine Blutkonserve 450 Milliliter des lebenswichtigen Sauerstoffträgers enthält, wird schnell deutlich, wie unerlässlich Blutspenden ist.

Direkte Hilfe von Mensch zu Mensch

Doch nicht nur für riskante Behandlungen sind Blutkonserven unerlässlich. Denn: Auch bei jedem noch so kleinen chirurgischen Eingriff werden zur Sicherheit des Patienten Blutspenden bereitgestellt und auch die moderne Krebstherapie wäre ohne Blutspenden undenkbar. Blut ist ein unentbehrliches Medikament, das in keinem Fall künstlich erzeugt werden kann. Wer Blut braucht, der benötigt das Blut eines anderen Menschen. Wer Blut spendet, der hilft direkt und unmittelbar einem Menschen in Not.

Steiermarkweit werden jährlich circa 50.000 Blutkonserven zur Versorgung der Bevölkerung benötigt. Drei Abnahmeteams des Roten Kreuzes Steiermark sind täglich und rund um die Uhr im Einsatz, um den großen Bedarf am Notfallmedikament Blut zu decken. Ein Unterfangen, das nur unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung bewerkstelligt werden kann.

Lebensrettendes Blut kann in nur einer halben Stunde gespendet werden. Haben Sie eine halbe Stunde Zeit?

Nähere Informationen und alle kommenden Blutspendetermine unter: www.blut.at

VERORDNUNG
des Bürgermeisters gem. § 38 (1) Pyrotechnik

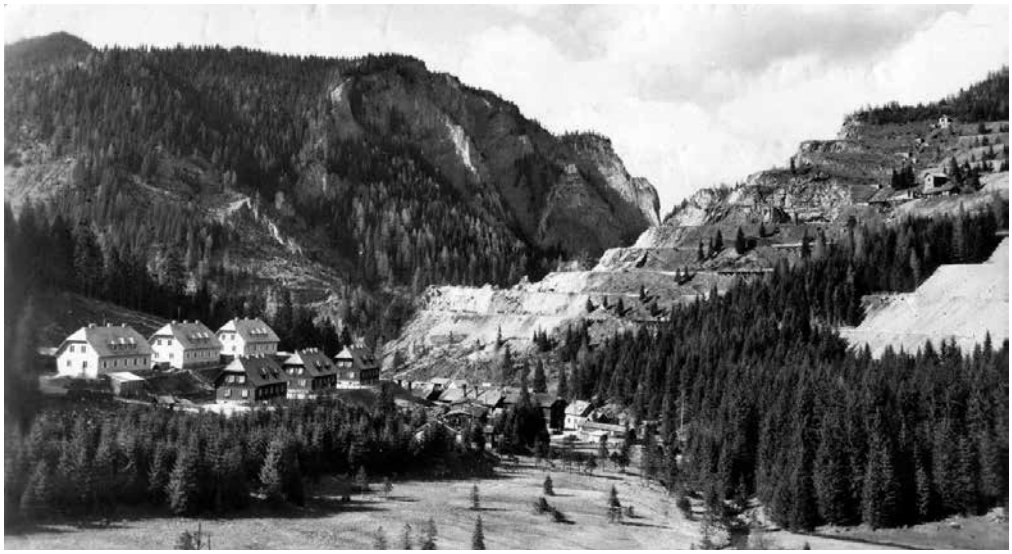
Da nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 eine Gefährdung von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht ausgeschlossen werden können, wird gemäß § 38 Abs. 1 des Pyrotechnikgesetzes 2010, BGBl. I Nr. 131/2009 i.d.F. BGBl. I 163/2015, verordnet:

Für den Zeitraum vom 30.12. eines Jahres, 00:00 Uhr bis zum 02.01. des Folgejahres, 00:00 Uhr ist im gesamten Gemeindegebiet von Hohentauern die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 verboten.

Arge Bergbaue SUNK

Die beiden vergangenen Jahre haben die Aktivitäten der Arge Sunk wohl mehrfach eingeschränkt: die Mineralienbörsen mussten mangels unsicherer Zusagen von Ausstellern abgesagt werden, das Knappenfrühstück konnte coronabedingt nicht stattfinden, nicht einmal ein kleiner Ausflug konnte stattfinden, selbst das vorgesehene länderübergreifende Knappentreffen musste immer wieder verschoben werden und konnte damit erst im heurigen Sommer 2022 stattfinden.
Wenigstens unser Gemeindevorplatz und die Bergbaustube wurde weiterhin gewartet und gepflegt.
Die mit einer Bergmannsmesse im „Dom" des ehemaligen Magnesitbergbaues beginnende Feier des Knappentreffens war ein würdiger Einstand der Festlichkeiten, bei der nicht nur die Knappen, sondern auch – nicht wirklich überraschend - etliche unserer Frauen einen wesentlichen Beitrag leisteten. Allerdings besonders die Ausstellung im Freizeitheim, vervollständigt mit Objekten unserer Bergbaue, war bei dieser Feierlichkeit ein derartiger Erfolg, dass die Schau im kommenden Jahr sogar für die Montanuniversität Leoben interessant erschien und in der dortigen Universität ihre Fortsetzung finden kann.
Damit kommen wir zum Abschluss des diesjährigen Jahres, der althergebrachten Barbarafeier, welche wir also nach längerer Pause und heuer etlichen organisatorischen Schwierigkeiten durch die überraschende Entführung unserer Graphitler ins ferne Rottenmann bedauerlicher Weise etwas verkleinert durchzuführen hatten.

Es ist anzunehmen, dass das vor uns liegende Jahr wieder etwas normaler ablaufen könnte und liebgewordene gemeinschaftliche Vorhaben wieder ihren angestammten traditionellen Platz finden können: im Sinne unserer Gemeinschaft und im Sinne unser aller Erlebnisse und auch unserer Zukunft.



Frohe Weihnacht und ein zufriedenstellendes, in Gesundheit verlaufendes Jahr 2023 wünscht Ihnen und allen Ihren lieben Angehörigen die Arbeitsgemeinschaft der Bergbaue SUNK

GUT ERREICHBAR, PERSÖNLICH, REGIONAL

Nicht nur eine Einkaufsmöglichkeit, sondern ein Begegnungspunkt im Ort.

Zu klein und nicht mehr wirklich zeitgemäß war unser Nahversorger am Tauern noch vor einigen Jahren. Im Frühjahr 2020 gingen wir auf die Bedürfnisse der Bewohner und Gäste ein und schafften ein neues, modernes G´schäftl. Das Gebäude wurde neu errichtet und entspricht den modernsten Bestimmungen.

Für das Weiterbestehen eines Nahversorgers war dieses Projekt nahezu unumgänglich. Zusätzlich findet man am Standort ebenfalls einen Kaffeeautomaten, zwei 24-Stunden Automaten und einen Tabakwaren-Verkauf. Nicht zu vergessen sind die Mitarbeiter, die das Herzstück unseres G'schäfts sind und mit ihrem freundlichen Auftreten täglich Großes leisten. Bürgermeister Gernot Jetz betont die Wichtigkeit eines Nahversorgers im Ort: „Der nahe Kontakt, auch Kundenservice genannt, wird an solchen Orten gelebt. Dadurch, dass solche Nahversorger auch oft Familien-

betriebe oder wie wir, heimische Vereine sind, stehen die Herzlichkeit und das Miteinander im Vordergrund. Man ist nicht nur Kunde, man ist ein Teil des täglichen Umgangs und man lernt die Besonderheiten kennen."

UNSER SERVICE FÜR DIE FEIERTAGE

Wie gewohnt werden regionale Schmankerl, Aufschnitt-Platten, und Partybrezen, ofenfrisches Gebäck, liebevoll hergerichtete Geschenkkörbe auf Vorbestellung angeboten. Unsere gemütliche Kaffee-Ecke lädt als Treffpunkt zum Zusammensitzen und Plaudern ein „Gerade im ländlichen Raum seien diese kleinen Geschäfte neben dem Dorfwirt der letzte soziale Treffpunkt im Ort und insbesondere für ältere Personen, die nicht mobil sind, eine wichtige Anlaufstelle." So Bürgermeister Gernot Jetz, zugleich Obmann des Vereins.

„Worauf es für mich im G´schäft ankommt, gar nicht so einfach, weil es eigentlich mehrere Sachen sind: Hygiene, Frische, Service – und dass wir einen guten Draht haben zu unseren Kunden, also menschlich. Das ist enorm wichtig, gerade im Ort." So unsere Petra, die unsere Filiale am Tauern mit Herzblut leitet.

„Mein Team und ich sind bestrebt, euren Einkauf bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir helfen gerne und beraten euch, wenn Fragen auftauchen. Wir sind aufgeschlossen, humorvoll und so professionell wie es uns möglich ist. Nein, wir sind alle nicht perfekt. Wir möchten einfach nur, dass ihr euch bei uns wohlfühlt.

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen und schon wieder steht das Weihnachtsfest vor der Tür. Zu Weihnachten gehen Wünsche in Erfüllung und so wünschen wir euch und euren Lieben eine besinnliche Adventszeit, ruhige Momente zum Abschalten und viele positive Ideen, wenn ihr eure Vorsätze und Vorhaben fürs neue Jahr plant.

Feierliche Grüße senden euer Verein „Wir für unser G´schäft am Tauern" & das gesamte Team

ANKÜNDIGUNG
Lehrlingsausschreibung

ab September 2023 / Lehre Einzelhandel mit Schwerpunkt Lebensmittel

Wenn du Interesse am Einzelhandel hast, zuverlässig & lernbereit bist, du die Arbeit mit Menschen magst und Schritt für Schritt in deine vielfältigen Aufgaben hineinwachsen möchtest freuen wir uns, dich im nächsten Jahr als Teil unseres Teams willkommen zu heißen.

Herbstübungen der Freiwilligen Feuerwehr

Am 24.09.2022 fand eine Übung rund um das Thema PKW statt. Aufgeteilt in zwei Übungsszenarien musste zuerst ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person abgearbeitet werden. Unter Einsatz des Hydraulischen Rettungsgerätes konnte rasch ein Zugang ins Fahrzeuginnere geschaffen werden und die verletzte Person anschließend mittels Schaufeltrage aus dem PKW gerettet werden.

Das zweite Szenario, das es an diesem Übungstag abzuarbeiten galt, hielt einen Fahrzeugbrand für die Kameraden bereit. Ausgerüstet mit schwerem Atemschutz konnte der Brand mittels Schnellangriffseinrichtung und HD-Rohr rasch unter Kontrolle gebracht werden.

Eine Übung mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsgebäudebrand wurde am 21.10.2022 gemeinsam mit der FF Trieben Stadt im Hintertriebental durchgeführt.

Solche orts- und in diesem Fall auch bezirksübergreifende Übungen sind immer wieder wichtig, um im Ernstfall durch perfektes Zusammenarbeiten aller Kräfte einen guten Einsatzerfolg zu erzielen. Danke an die Kameraden der FF Trieben für die gute Zusammenarbeit. Danke auch an die Wirtsleute der Bergerhube für die Bereitstellung der Übungsobjekte und die ausgezeichnete Verpflegung!

Ein Atemschutztrupp der FF Hohentauern hat sich am 22.10.2022 für die Heißausbildung im Brandcontainer in der Feuerwehrschule in Lebring angemeldet.

Im Zuge dieser Ausbildung bietet sich den Kameraden die Möglichkeit unter realistischen Bedingungen das Vorgehen bei einem „Innenangriff" (Zimmer-/Wohnhausbrand) zu üben.

Mit dem Einsetzen der kalten Temperaturen und den ersten Schneeflocken haben sich auch die Verkehrsunfälle im Gemeindegebiet wieder gehäuft. Achten Sie bitte immer auf eine einwandfreie Winterausrüstung Ihres Fahrzeuges und fahren Sie immer den Verhältnissen angepasst!

Auch veranstaltungstechnisch blicken wir auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück, das wir mit unserem ersten Adventmarkt und dem traditionellen Adventstandl sehr zufrieden beenden konnten.

DANKE an all unsere Besucher und Stammgäste!

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, unfallfreies Jahr 2023!

GUT HEIL

OBI Martin Köberl

„Verein Tourismus Hohentauern“ wird zu „Gästeverein Hohentauern“

Um mögliche Verwechslungen mit dem Tourismusverband Murtal und unserem Verein Tourismus Hohentauern auszuschließen, kam unter anderem auch der Tourismusverband Murtal mit der Bitte an uns heran, den Vereinsnamen vielleicht zu überdenken. Natürlich kein Problem, denn für uns steht die Arbeit und die Wichtigkeit des Vereins im Vordergrund – wie unser Verein dann schlussendlich heißt, ist zweitrangig. Somit haben wir bei unserer ersten Jahreshauptversammlung, am 31. Oktober 2022 den zukünftigen Vereinsnamen besprochen.

Nach einer angeregten Diskussion kam schließlich der Vorschlag **Gästeverein Hohentauern** in die engere Auswahl und wurde dann auch einstimmig angenommen. Unser Verein ist jedoch nicht nur für die Gäste in Hohentauern da, sondern vor allem auch für unsere Taurerinnen und Taurer.

Der Verein ist Postpartner und betreibt die BANK99, damit haben alle Taurerinnen und Taurer, die Möglichkeit, ihre Post direkt in Hohentauern aufzugeben oder ihr Konto nach Hohentauern zu verlegen, um Bankgeschäfte direkt vor Ort zu erledigen. Bei Interesse oder näheren Informationen können Sie sich jederzeit gerne persönlich oder auch telefonisch unter 03618/21300 erkundigen. Sollte der Bankomat zum Beispiel einmal nicht funktionieren, können Kunden der Bank99 auch ganz einfach an 4 Tagen in der Woche beim Schalter bequem Bargeld beheben. Auch das Präparieren der Winterwanderwege und der Bob- und Rodelbahn wird von unserem Verein finanziert. Die „Himmlischen Plätze“, die „Schauplätze“ und Rastbänke entlang der Wege werden von uns in Stand gehalten.

Ein Jahr Vereinsarbeit liegt nun bereits hinter uns. Was hat sich alles getan!?

Die Sommersaison war gut, jedoch konnte man wieder den Trend zu Fernreisen erkennen. Laut Statistik waren es heuer weniger Nächtigungen und auch die Umsätze der Gastronomiebetriebe waren im Vergleich zum Vorjahr geringer. Im Murtal hingegen stiegen die Nächtigungen ein klein wenig. Dies hängt sicherlich auch mit den vielen Großveranstaltungen zusammen, die dieses Jahr endlich wieder durchge-

führt werden konnten.
Heuer hatten wir wieder einige tolle Sommerprogrammpunkte für unsere Gäste und natürlich auch für unsere Taurerinnen und Taurer: „Anradeln", geführte Wanderungen, Kräuter- und Musikwanderung. Ein großes Dankeschön allen Mitgestaltern und Veranstaltern!
So schnell vergeht die Zeit und wir stehen schon wieder vor der Wintersaison. Hierzu gibt es auch Erfreuliches zu berichten. Heuer wird es erstmals ein sich wöchentlich wiederholendes Veranstaltungsprogramm beginnend mit 26. Dezember bis 24. März geben. Alle Infos dazu gibt's in unserem **Tauernwinter-Magazin,** das demnächst erscheint.

Am Freitag, den 27. und Samstag, den 28. Jänner wird endlich wieder unser **Schneefest** stattfinden können. Es wird ein **Hüttendorf inklusive Showtruck-Bühne** auf der Wiese beim Alpenhotel Lanz geben. Mit einem **Ticket um 25 Euro** kann man am Samstag folgende Sportarten ausprobieren: **Skifahren, Langlaufen, Schneeschuhwandern, Lawinenpieps suchen, Rodeln, Fatbike und Crossblades fahren.** Weiters wird es am Samstag eine **Verlosung mit tollen Gewinnen** geben. Außerdem ist das Ticket für das **Open Air mit Marc Pircher** gültig.

Wir freuen uns schon sehr auf die bevorstehende Wintersaison und auf zahlreiche Gäste bei unserem Schneefest.

Wir wünschen allen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Pensionistenverband Hohentauern-Trieben

Der Pensionistenverband Hohentauern-Trieben wünscht allen Hohentaurern und Hohentaurerinnen sowie Freunden und Gästen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023. Der nächste Stammtisch ist am Donnerstag, 19. Jänner 2023 im Triebental bei Familie Luidold in der Bergerhube.

Liebe Taurerinnen und Taurer!

Im zeitigen Frühjahr konnte der Singkreis Hohentauern das neue Probenlokal beziehen. Für die Bereitstellung des Raumes bedanken sich die Sängerinnen und (der) Sänger recht herzlich bei der Gemeinde Hohentauern.

Wir haben jetzt ausreichend Platz, um den Singkreis zu erweitern: Alle die Freude am gemeinsamen Singen haben, sind herzlich willkommen, uns zu unterstützen. Kommt einfach zur Probe im ehemaligen Fitnessraum über dem Kindergarten, jeden Mittwoch um 19:00 Uhr, oder meldet euch bei Melitta Unterweger, 03618/21019.

Der Singkreis Hohentauern wünscht euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und lädt euch zur **Christmette** ein, die wir traditionell musikalisch umrahmen:
Samstag, 24.12.2022 um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Hohentauern.

Knappenkapelle Hohentauern

Ein intensives musikalisches Jahr neigt sich für die Knappenkapelle Hohentauern zu Ende.
Unsere Probentätigkeit hat sich in diesem Jahr wieder wie in der Zeit vor der Pandemie eingependelt. So konnten wir rund 50 Vollproben, 2 Halbtagesproben und mehrere Teilproben bzw. Registerproben abhalten.
Durch dieses ständige Proben und Einstudieren neuer Musikstücke ist es uns möglich bei Ausrückungen und Veranstaltungen immer bestens vorbereitet zu sein.
Bei 25 Ausrückungen im Jahr 2022 haben wir die Spielverpflichtungen für die Kirche, Gemeinde, Vereine, Institutionen, eigene Veranstaltungen, Tourismus sowie Begräbnisse voll erfüllen können. Hierbei muss man den Dank an alle Musikerinnen und Musiker aussprechen, die stets bereit sind, um diese musikalischen Aufgaben zu erfüllen.
Natürlich ist es uns wichtig den Erhalt der Knappenkapelle auch für die Zukunft abzusichern. Hier wollen wir die Eltern ermutigen, ihre Kinder ein Instrument erlernen zu lassen und über die Musikschule in Trieben besteht die Möglichkeit eine musikalische Ausbildung zu erhalten. Nachdem man bekanntlich für die Musik nie zu alt sein kann, freuen wir uns auch über Anfragen und Interesse von ehemaligen Musikerinnen und Musikern oder lernfreudigen Neueinsteigern, die der Knappenkapelle in Zukunft beitreten möchten, um musikalisch mitzuwirken.
Wir würden uns über ein reges Interesse sehr freuen.

Sehr herzlich gratulieren dürfen wir unserem Obmann-Stellvertreter Gerald Steindacher alias Bigfoot zu seinem 50. Geburtstag, wir wünschen im weiterhin viel Gesundheit und Erfolg für die nächsten 50 Jahre.

Die Knappenkapelle Hohentauern veranstaltet am 6. Jänner 2023 mit Beginn um 19:30 ihr 48. Wunschkonzert im Veranstaltungssaal Hohentauern.
Im Rahmen des Kartenvorverkaufs werden Sie unsere Musikerinnen und Musiker in der Weihnachtszeit wieder besuchen, um die Wunschdurchsagen aufzunehmen. Wir freuen uns schon auf die freundliche Aufnahme bei euch zuhause und hoffen auf einen regen Besuch bei unserem Wunschkonzert.

Die Knappenkapelle Hohentauern wünscht der Bevölkerung von Hohentauern, allen Mitgliedern und Freunden der Blasmusik ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 alles Gute und viel Erfolg sowie Gesundheit mit einem steirischen
GLÜCK AUF!
Obmann Reinhard Bauer

10. Klassentreffen in Hohentauern

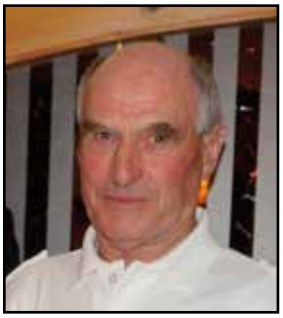
Die Schüler der Volksschule Hohentauern und Expositur Triebental feierten am Samstag, den 27. August 2022 im Alpenhotel Lanz das Jubiläum „10. Klassentreffen am Tauern".

Die Teilnehmer vom heurigen Zusammentreffen:
Prof. Herbert Tatzreiter (Wien), Hildegard und Siegfried Farcher (Breitenau), Ottilie Papesch (St. Johann am Tauern), Margarete Steinkogler (Hohentauern), Aloisia Stocker (Triebental), Adolfine Berger (Rottenmann), Emmy Ertl (Bad Gleichenberg), Gerti Schaupensteiner (Trieben), DI Franz Jahn (Adliswil, Schweiz), Ing. Peter Helfrich (Hohentauern), Erich Moscher (Hohentauern), Hubert Schaumberger (Hohentauern), Anton Gscheider (Weißenbach bei Liezen), Christl Janda (Aichdorf), Hilde Kaltenbrunner (Straßhof, NÖ), Gisela Kreichich (Mödling, NÖ), Hanni Scheiber (St. Johann am Tauern), Franz Tackner (Hohentauern)
Hier ein kleiner Überblick über unsere vergangenen Schülertreffen am Tauern:

1. Klassentreffen am 31. August 2002 im Gasthof Passhöhe. Nach Begrüßung, Sektempfang im Gastgarten und Mittagessen machten wir eine Wanderung ins Pfahlbaudorf und in die Fels- und Höhlenwelt im Bergbau.
2. Klassentreffen am 28. August 2004 wieder im Gasthof Passhöhe. Hier fuhren wir nach dem Mittagessen auf die Edelrautehütte und wanderten zum großen Scheibelsee. Die Abendveranstaltung auf der Edelrautehütte mit Musik und Tanz war ein voller Erfolg. Die Heimfahrt um 02:30 Uhr wurde mit Taxi Kandler Georg organisiert.
3. Klassentreffen nach 05 Jahren Pause am 27. August 2009 im Berghof Kandler. Mit insgesamt 62 Teilnehmern war dies das größte aller unserer Treffen. Am Nachmittag ging es mit dem Taxi zum Gasthof Braun ins Triebental. Hier konnten wir einen Diavortrag von Franz Tackner über Hohentauern genießen.
4. Klassentreffen am 20. August 2011 wieder im Gasthof Berghof. Am Nachmittag fuhren wir mit dem Taxi auf die Moaralm ins Triebental. Danach genossen wir Kuchen und Kaffee in der Bergerhube. Hier gab es bei der Hauskapelle eine kleine Andacht für jene Schüler, die leider nicht mehr dabei sein konnten. Die Abendveranstaltung im Berghof Kandler untermalte Thomas Kandler mit Musik bis weit nach Mitternacht.
5. Klassentreffen im Alpenhotel Lanz am 24. August 2013
6. Klassentreffen im Alpenhotel Lanz am 22. August 2015
7. Klassentreffen im Alpenhotel Lanz am 26. August 2017
8. Klassentreffen im Alpenhotel Lanz am 24. August 2019
9. Klassentreffen im Alpenhotel Lanz am 28. August 2021

Die Nachmittage wurden in den Jahren 2013 bis 2022 jeweils im Triebental verbracht. Bis zum Jahr 2019 bei der Bergerhube, ab 2021 im Gasthaus Brodjäger. Die Abendveranstaltungen fanden immer im Alpenhotel Lanz statt, wo wir all die Jahre gut betreut und verpflegt wurden.
Danke auch an die Familie Reingard und Kajetan Langmaier für die musikalische Umrahmung unserer gemütlichen Abende. Wir sind schon am Planen fürs nächste Jahr, auf dass wir auch 2023 ein paar gemütliche Stunden gemeinsam verbringen und in Erinnerungen schwelgen können.

Nachruf für Herrn Johann Horn



Wie der Blitz traf uns die Nachricht vom plötzlichen und unerwarteten Tod unseres langjährigen Mitgliedes und allseits geschätzten Mitarbeiters Horn Hans.

Er wurde geboren am 03.08.1943, in der Zeit des 2. Weltkrieges, im Gföllgraben im Gemeindegebiet von Oberzeiring. Die Mutter war Kriegerwitwe und hatte große Mühe, die Familie mit den Geschwistern in der damaligen Zeit durchzubringen. Sie übersiedelte mit den Kindern nach St. Johann/Tauern, wo sie als Schulwartin für lange Zeit eine Anstellung fand.

Dem ROTEN KREUZ Hohentauern ist Hans Horn, damals noch als aktiver Bergmann, im Jahr 1995 beigetreten, absolvierte alle erforderlichen Kurse, Fortbildungen und Ausbildungen und war auch jahrelang als Einsatzfahrer tätig. Sein letzter Dienstgrad war der eines RK Haupthelfers. Neben seiner freiwilligen Tätigkeit hat er sich auch, zusammen mit Frau Tackner Erika, um die Gründung und Führung unserer Jugendgruppe äußerst verdient gemacht.

In sportlicher Hinsicht war er als ambitionierter und routinierter Allgemeinsportler sehr erfolgreich bei den jeweiligen RK Winterspielen im Langlauf und Alpinschilauf.

Für seine segensreiche Tätigkeit wurde er mit der Stundenspange in Gold für 22.000 freiwillig geleistete Stunden und dem Landesverdienstzeichen in Bronze ausgezeichnet.

Später wurde er in seiner Tätigkeit durch Gattin Marianne Horn tatkräftig unterstützt. Hans war ein äußerst verlässlicher, bescheidener und erfahrener Mitarbeiter, dessen Wirkung von hoher sozialer Kompetenz geprägt war, war er doch auch langjähriges Mitglied der FF Hohentauern gewesen.

Er ist der Feuerwehr Hohentauern im Jahr 1978 beigetreten und hat als aktives Mitglied mehrere Kurse und Ausbildungen absolviert sowie an mehreren Bewerben teilgenommen. Zusätzlich unterstützte er die Feuerwehr als Kassier und Atemschutzgeräteträger.

Neben den vielen ehrenamtlichen Stunden zum Wohle der Bevölkerung, nahm er auch an unzähligen sportlichen Bewerben, zum Beispiel bei den Feuerwehr-Winterspielen, sehr erfolgreich teil.

Für seine langjährige Tätigkeit erhielt er das Verdienstkreuz 3. Stufe des LFV, die Katastrophenhilfsmedaille sowie die Medaille für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit.

Die Bevölkerung von Hohentauern und St. Johann am Tauern verliert mit ihm einen sehr, sehr wertvollen, liebenswürdigen und hilfsbereiten Mitbürger, dessen Leben und Wirken durch höchste soziale Einstellung gekennzeichnet war und nachfolgenden Generationen als leuchtendes Beispiel dienen kann. Am 24.10.2022 ist er schließlich völlig unerwartet verstorben.

Wir danken ihm für seinen freiwilligen und selbstlosen Einsatz und wir sind froh, dass wir ihn hatten.

Glück Auf!
Der ehemalige RK-Ortsstellenleiter
Dr. Nikolaus Höfler

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK
Aus Liebe zum Menschen.

GUT HEIL
Die Kameraden der
FF Hohentauern

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsortl	Info / Firma
Christmette	24.12.2022	17:00 Uhr	Pfarrkirche	Pfarre
Turmblasen	24.12.2022	ca.18:15 Uhr	Vorplatz Pfarrkirche	Bläsergruppe der Knappenkapelle
After Weihnachtsbasar	27.12.2022	15:00 Uhr	Appartements Edelraute	Familie Slodnjak
Langlauf Schnupperkurs	28.12.2022	09:30 Uhr	Langlaufzentrum	Schilanglauf Hohentauern
Silvesterdinner	31.12.2022	19:00 Uhr	Alpenhotel Lanz	Familie Lanz
Wunschkonzert	06.01.2023	19:00 Uhr	Festsaal	Knappenkapelle Hohentauern
Musikantenstammtisch	16.01.2023	18:00 Uhr	Pfahlbaudorf	Familie Fischer
2. Schneefest 2023	27.-28.01.2023	16:00 Uhr	Alpenhotel Lanz	Gästeverein Hohentauern
Nordic Skill Days 2023	29.01.20223	07:00 Uhr	Langlaufzentrum	Schilanglauf Hohentauern
Kinderfasching	11.02.2023	15:00 Uhr	Festsaal	SPÖ Hohentauern
Faschingsgschnas	22.02.2023	17:00 Uhr	Festsaal	SPÖ Hohentauern
Faschingbars	24.02.2022	ab 10:00 Uhr	Vereinslokale	Hohentaurer Vereine
Mineralienbörse	19.02.2023	09:00 Uhr	Festsaal	ARGE Sunk Bergbaue
Landeswinterspiele der Bergrettung	04.03.2023	10:00 Uhr	Tauernlift	Bergrettung Hohentauern
Tauerntrophy	26.03.2023	09:00 Uhr	Tauernlift	HET Hohentauern

Gedenkfeier zu Ehren gefallener, vermisster und verstorbener Kameraden

Am 01. November wurde traditionell obgenannte Gedenkfeier, mit 17 Kameraden, unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung, in gewohnter Weise abgehalten.

Es ging um 15:00 Uhr vom Gemeindeamt, in Begleitung unserer Ortsmusikkapelle, zum Kriegerdenkmal.
Dort rückten wir mit Fahne und Kranz in das Kriegerdenkmal ein. Nach dem Gebet von Pater Augustinus hielten unser Bürgermeister Hr. Gernot Jetz und OV Obmann Dr. Nikolaus Höfler ihre Ansprachen.
Nach dem Kameradenlied unserer Musikkapelle marschierten wir geschlossen zum Friedhofseingang, wo wir mit einem Spalier unsere Veranstaltung beendeten.

Der Schriftführer Karl Mayer

Ehrungen langjähriger Mitglieder und runde Geburtstage

Am Sonntag, den 13.11.2022, um 10:00 wurde im Gasthof Tauernwirt in Hohentauern die bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung beschlossene Veranstaltung abgehalten.

Obm. ObstA. MR Dr. Nikolaus Höfler eröffnete diese Veranstaltung nach zuwarten der obligatorischen Viertelstunde. Anschließend bat er dann die Anwesenden sich von den Sitzen zu erheben, um an unseren kürzlich verstorbenen Kameraden Johann Horn zu gedenken. Er wäre auch für 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet worden.

Der Obmann und unser Herr Bürgermeister Gernot Jetz nahmen die Ehrungen vor.

Es waren dies für **50-jährige Mitgliedschaft** unser 1.Obm. Stv. Ofö Josef Unterweger, für seinen unermüdlichen Einsatz für unseren OV.

Er wurde auch bei der Bezirksveranstaltung am 11. November in St. Peter ob Judenburg mit der goldenen Verdienstmedaille des Bundesverbandes geehrt.
Ebenso **50-jährige Mitgliedschaft:** Kam. Johann Stocker.
40-jährige Mitgliedschaft: Kam. Josef Jetz und Kam. Hubert Schaumberger
25-jährige Mitgliedschaft Kam. Günter Horner

Außerdem wurden 5 Kameraden und 2 Nichtmitgliedern ein gebührlicher Dank für die Sanierung des Heimkehrerkreuzes am Triebenstein ausgesprochen, und dafür eine Dankesurkunde überreicht.

Geburtstagsjubilare:

90 Jahre: Gustav Zandl
80 Jahre: Hubert Schaumberger, Fritz Haindl und Josef Jetz.
75 Jahre: Johann Stocker, Bernhard Steindacher und Baldur Kesche.
70 Jahre: Gerhard Fritz und Schriftführer Karl Mayer.

Der Obmann dankte für die Treue, gratulierte den Jubilaren und schloss die Veranstaltung mit der Einladung zu einem gemütlichen Zusammensein bei einem gemeinsamen Mittagessen.

Advent, Advent ein Lichtlein brennt!

ZIVILSCHUTZ Steiermark

Muss man in der Adventzeit vermehrt Acht, auf Adventkränze und Christbäume geben?

Ja, denn die Gefahren werden unterschätzt und so kann es leicht zu einem Brand in den eigenen vier Wänden kommen.

www.zivilschutz.steiermark.at

LICHTVERSCHMUTZUNG STOPPEN

UND DEM INSEKTENSTERBEN ENTGEGENWIRKEN

In den letzten Jahrzehnten hat die nächtliche Beleuchtung von Gärten, Straßen, Geschäften und Städten stark zugenommen. Mittlerweile gibt gar keine völlig finsteren Regionen in Europa mehr.

Tipps:

- Lichtverschmutzung ist eine bedeutende Ursache für Insektensterben. Künstliches Licht schadet nachtaktiven Insekten. Denn sie können sich nicht mehr orientieren. Der Hell-Dunkel-Rhythmus ist ebenso für den Schlaf des Menschen wichtig. Ist es nachts zu hell, sind Schlafstörungen und Stress die Folge, welche wiederum weitere Krankheiten mit sich ziehen.
- Ist eine Außenbeleuchtung unumgänglich, sollte Beleuchtung ausschließlich „nach unten" strahlen und so kurz wie möglich eingeschaltet sein.
- „Weniger ist mehr" gilt auch für die Weihnachtsbeleuchtung. Und spätestens wenn die Menschen schlafen gehen, ist auch die weihnachtliche Beleuchtung nicht mehr sinnvoll.
- Je finsterer, desto besser für Mensch und Natur.

Beleuchtung reduzieren spart nicht nur Strom, sondern ist auch ein wichtiger Beitrag zum Naturschutz.

Weitere Infos über ökologisches Gärtnern gibt es unter **www.naturschwaermerei.at/wissen.**

Vielfalt im Garten · Naturschwärmerei

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union
Das Land Steiermark · LE 14-20

*Diese Informationsplattform ist Teil des Projektes **Vielfalt im Garten** und wird von Land Steiermark und EU gefördert.*

Liebe Langlauffreunde,
mit Verzögerung konnte der Loipenbetrieb heuer am 16. Dezember gestartet werden.

Diese Gelegenheit möchte ich wahrnehmen, um mich bei all jenen zu bedanken, die ihren unermüdlichen Beitrag dazu leisten, bei uns in Hohentauern einen Schilanglauf in dieser Form zu ermöglichen.

Es sind dies unsere Sponsoren, die durch ihre Beiträge den finanziellen Grundstock bilden – eine solide Basis, um all die notwendigen Investitionen tätigen zu können. Investitionen, die letztendlich unverzichtbar sind, um den Loipenbetrieb in Hohentauern in dieser Qualität aufrecht zu halten. Vielen Dank dafür!

Unsere Loipe führt über zahlreiche Grundstücke, die nicht im Besitz des Schilanglaufs sind. Ohne die Zustimmung der Eigentümer wäre eine so selektive und abwechslungsreiche Loipenführung nicht möglich. Vielen Dank auch dafür!

Mit viel Einsatz vor und während der Saison „zaubern" wir auch heuer wieder die „perfekte Loipe am Tauern" – unser Beitrag zum „Tauernzauber". Dafür danke ich auf diesem Wege ganz besonders den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Loipe und den Mitgliedern im Vereinsvorstand. Nur durch dieses Miteinander ist all dies überhaupt möglich!

Alle Kinder (Taurer, Urlauber, einfach alle) laden wir
am 28. Dezember von 09:30 bis 11 Uhr
zu „Sport und Spaß im Schnee" beim Loipenzentrum ein.
Jenny Fischer wird euch auf spielerische Art und Weise mit diesem herrlichen Wintersport vertraut machen.

Hinweis: eigene Langlaufausrüstung erforderlich **
telefonische Voranmeldung: 0664/3988825

Sportliche Weihnachten
einen guten Rutsch
und ein erfolgreiches
Jahr 2023
wünscht der
Verein Schilanglauf
Hohentauern

Uwe Nerwein, Obmann

Erste Spuren im Schnee – Herzklopfen spüren im Murtal

Sanftes Schneeknirschen, rote Backen von der frischen Winterluft, unglaubliche Weiten und überwältigende Panoramen – der Winter im Murtal präsentiert sich als Schneeerlebnis für die ganze Familie. Egal ob beim Skifahren, Langlaufen, Rodeln oder Schneeschuhwandern, erlebt das „Herzklopfen spüren“ – zwischen Entschleunigung und Beschleunigung.

Wintertraum für die ganze Familie

Der Winter im Murtal bietet Erlebnisse für die ganze Familie. Hier könnt ihr in heimeliger Atmosphäre in kleinen und feinen Skigebieten eure ersten Spuren im Schnee hinterlassen. Seid die ersten, die bei herrlichem Ausblick die Pisten hinunter wedeln, ohne lästiges Anstehen, ohne Hektik und ohne Menschenmassen. Genüsslich zieht ihr eure Runden auf den ausgezeichneten Langlaufloipen, während euch der frische Wind um die Nase weht. Fröhliche Stunden verbringt ihr in den Bergen beim Rodeln, ein Spaß für Jung und Alt. Alle Skilifte, Loipen, Rodelbahnen, Eislaufplätze und alles, was den Winter im Murtal besonders macht, findet ihr im neuen kostenlosen Ausflugszielefolder – gratis in allen Tourismusbüros und online auf www.murtal.at

Auf Schneeschuh wandern

„Auf Schneeschuh wandern“ heißt die Devise im Winter. Der Trendsport Schneeschuhwandern entpuppt sich als das Winterhobby Nummer 1 in der Erlebnisregion Murtal. Jeder, der Wandern kann, kann auch Schneeschuhwandern. Probiert es einfach aus – es gibt immer ein erstes Mal. Besonders geeignet für den Einstieg in dieses fantastische Hobby sind Schnupperzonen, die ihr im gesamten Murtal verteilt findet. Gut beschilderte Schneeschuhtouren erleichtern die Orientierung und dienen als Gradmesser für Anfänger und Profis. Selbstverständlich könnt ihr die notwendige Ausrüstung bei

verschiedensten Anbietern in der Region ausborgen und so dieses Hobby in vollen Zügen genießen. Fast meditativ hinterlasst ihr eure Abdrücke auf der dicken, blütenweißen Schneedecke. Euch begleitet nur das Knirschen des Schnees und das sanfte Pfeifen des Windes, während ihr die Berge empor stapft. Am Einfachsten entdeckt ihr dieses Hobby mit der druckfrischen Schneeschuh-Wanderkarte der Erlebnisregion Murtal. Diese gibt es kostenlos in allen Tourismusbüros der Region oder online auf www.murtal.at/aufschneeschuhwandern.

MURTAL STEIERMARK

Tourismusverband Murtal
Red Bull Ring Straße 1
8724 Spielberg, Tel.: 03572/26600
www.murtal.at

Aktuelles aus dem WIKI Kindergarten

Unser Jahresthema

Unser Jahresthema ist „der Forscherexpress", wir sitzen gemeinsam in einem Zug und erforschen alles im und rund um den Kindergarten. Unsere Handpuppe „Dr. Krausehaar" und sein Haustier „Fred", die Ameise begleiten uns auf unserer Entdeckerreise. Jede Woche experimentieren wir im Kindergarten und staunen oft, was man mit einfachen Sachen alles machen kann.

Wir erleben den Herbst mit allen Sinnen

Hast du dich schon einmal in einen Haufen voller Blätter gelegt? Das war ein riesen Spaß, als wir in den Blätterhaufen bei uns im Kindergarten gehüpft sind und uns die Blätter zugedeckt haben. Wir gehen öfters in den Wald und dort kann man so einiges entdecken, deshalb spielten wir **„Wald-Bingo"** und suchten dabei so einige Sachen, die man im Wald findet. Gemeinsam backten wir kleine Igelbrötchen, und schmückten sie mit Stacheln aus Mandeln und Augen aus Rosinen .... Mmmh, ja so schmeckt der Herbst.
Außerdem waren wir beim Erntedankfest in der Kirche dabei und haben ein Lied gesungen.

Hohentauern

Wir wünschen euch allen
Frohe Weihnachten
und viele schöne Stunden
mit der Familie!

Laternenfest

Wenn im Dunkeln Lieder klingen und wenn Kinder fröhlich singen, siehst du Lichterschimmer kommen aus dem Dunkeln, ganz verschwommen, dann weißt du sicher gleich Bescheid:

Es ist Herbst! Es ist Laternenzeit!

Am 11. November feierten wir unser Laternenfest mit den Kindern und ihren Familien. Die Kinder gestalteten heuer Ameisen Laternen, passend zu unserem Jahresthema: „Der Forscherexpress". Nach den vielen Liedern und unserem Laternengedicht, gab es noch ein gemeinsames Bilder-Suchspiel beim Laternenumzug. Danach ließen wir den Abend noch bei Kuchen, Maroni, Glühwein und Kinderpunsch ausklingen.

Taschenlampen Turnstunde

Die Kinder hatten eine riesen Freude, als sie den abgedunkelten Turnsaal erforschen konnten und wir im Finstern Bewegungsspiele spielten. Da leuchteten nicht nur die Taschenlampen, sondern auch die Augen der Kinder. Was man im Dunkeln alles entdecken kann, ist sehr faszinierend und mit den Taschenlampen kann man richtig tolle Schatten an die Wand zaubern

Energiesparprojekt 50/50 der MS Trieben

„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt von morgen aussieht" sagte schon Marie von Ebner-Eschenbach, und dieses Zitat ist umso wichtiger für das Energiesparprojekt 50/50 an dem die 3a Klasse der MS Trieben teilnimmt. 21 Schulen aus der ganzen Steiermark wurden ausgewählt, um an diesem Projekt des Klimabündnis Steiermark, welches bis Ende des Jahres 2023 läuft, mitzuarbeiten. Im Zuge von 6 Workshops wird das Schulhaus auf Herz und Nieren geprüft, Temperaturmessungen vorgenommen und der Heizraum inspiziert. Zu Beginn wird der Energiebedarf der Schule, in Bezug auf Wasser, Strom und Heizung erhoben, anschließend soll dieser durch bewussten Umgang und Verhaltensänderungen bei allen Nutzerinnen und Nutzern verbessern werden. Die im Laufe des Jahres eingesparten Energiekosten erhält zu 50% die Schule, während die anderen 50% beim Schulerhalter verbleiben. Profitieren sollen von diesem Projekt nicht nur der Schulerhalter und die Schule, sondern auch die Schülerinnen und Schüler, die das Gelernte natürlich auch zu Hause anwenden und weitervermitteln können und sollen.

Die 3a Klasse hat bereits den ersten Workshop erfolgreich hinter sich gebracht und freut sich darauf, beim zweiten Workshop im Dezember ihre Ideen zum Energiesparen auszutauschen und ihren Mitschülerinnen und Mitschülern zu präsentieren.

Jennifer Kolb

PERSONELLES

GRATULATIONEN, JUBILARE, EHEJUBILÄEN UND TODESFÄLLE

Wir gratulieren:

Zum 100. Geburtstag
Juliana Grabmaier

Zum 90. Geburtstag
Marianna Haslinger

Zum 80. Geburtstag
Christine Moscher
Hubert Schaumberger

Zum 75. Geburtstag
Baldur Kesche
Johann Stocker
Marianne Horn

Zum 70. Geburtstag
Gertraud Pohlhammer
Karl Mayer

Weiters gratulieren wir
Cornelius Dikmans zum 92er
Waltraud Bauer zum 88er
Franz Tackner zum 88er
Erna Weislein zum 87er

Zur Geburt:
Sabrina Lanz und Andre Herbek
zur Geburt der Tochter Lina
Lena und Markus Kandler
zur Geburt der Tochter Anneliese
Jördis Fuchs und Peter Höfler
zur Geburt des Sohnes Johann Leopold

Zur Hochzeit
Kerstin Freund und Jochen Denk

Zum Hochzeitsjubiläum
Notburga und Josef Jetz zur
„Diamantenen Hochzeit"

Wir trauern um
Johann Horn

Du hast maturiert
oder ein Studium
erfolgreich abgeschlossen? –

Dann bring
eine Kopie
deines Zeugnisses
auf das Gemeindeamt.

Du bekommst
von der
Gemeinde Hohentauern eine kleine
Anerkennung
für deine Leistung.

HEINZEL GROUP

heinzelpöls
ZELLSTOFF PÖLS AG

WIR SUCHEN DIE BESTEN LEHRLINGE!

SCHNUPPERTAGE VON 23. BIS 27. JÄNNER 2023

– ELEKTROTECHNIK
mit den Hauptmodulen Anlagen- und Betriebstechnik / Automatisierungs- und Prozessleittechnik, Lehrzeit: 4 Jahre
– METALLTECHNIK
mit dem Hauptmodul Maschinenbautechnik, Lehrzeit: 3 ½ Jahre
– LABORTECHNIK CHEMIE
Lehrzeit: 3 ½ Jahre
– INDUSTRIEKAUFFRAU/-MANN
Lehrzeit: 3 Jahre

Was Dich bei uns erwartet:
– Praxisnahe Ausbildung durch Fachkräfte
– Prämien und freie Tage für sehr gute Leistungen
– Kostenloses Mittagessen 1x pro Woche
– Shuttleservice bei Bedarf
... und vieles mehr!

Bewerbungen ab der 9. Schulstufe möglich, die Bewerbungsfrist endet am 10. Februar 2023. Anmeldungen zu den Schnuppertagen bis spätestens 18. Jänner 2023 unter zpa.personal@zellstoff-poels.at

Nähere Infos findest du auf www.zellstoff-poels.at/lehre

Ein freundliches Wort kostet nichts, und dennoch ist es das Schönste aller Geschenke.

(Daphne du Maurier)

Das Gemeinde-Team wünscht Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2023.